

Sportplakette für „Auwi“ Meyer

Land Nordrhein-Westfalen zeichnet den langjährigen Präsidenten des Kreissportbundes aus

Minden/Düsseldorf (mt). Große Ehre für den ehemaligen Präsidenten des Kreissportbundes Minden-Lübbecke. Prof. Dr. August-Wilhelm Meyer erhielt am Montag aus den Händen des nordrhein-westfälischen Innenministers Dr. Ingo Wolf die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen.

Insgesamt zeichnete Minister Wolf in der Landeshauptstadt Düsseldorf an Bord des Fahrgastschiffes „MS Rhein Energie“ 15 Persönlichkeiten (elf Männer und vier Frauen) mit der Sportplakette aus.

„Sie, liebe Preisträger, haben sich mit ihrem Einsatz im Sport stark gemacht für unser Zusammenleben. Ihr Vorbild wirkt tief in den Sport und in unsere Gesellschaft hinein“, würdigte der Innenminister die Verdienste der neuen Preisträger.

Ingo Wolf hob in seiner Ansprache hervor, dass die Landesregierung auch in Zukunft die Sportvereine und die dort engagierten Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit fördern werde und dem Sport ein verlässlicher Partner bleibe.

Sie werde die Vereine weiterhin mit der Übungsleiterpauschale unterstützen und helfen, gesellschaftlich wichtige Sportprogramme aufzubauen und aufrecht zu erhalten.

So sollen im nächsten Jahr 1000 Sportvereine im Rahmen des Projektes „1000 x 1000 – Anerkennung für den Verein“ mit jeweils 1000 Euro unterstützt werden, wenn sie mit besonderen Bewegungs- und



Der langjährige Präsident des Kreissportbundes Minden-Lübbecke, August-Wilhelm Meyer (links) erhielt aus den Händen des NRW-Innenministers Ingo Wolf (rechts) die Sportplakette des Landes NRW.

Foto: pr

Sportangeboten die Gesundheit oder die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte fördern.

„Auwi“ Meyer begann seine Funktionärskarriere bei den Lübbecke Reitern. 1980 übernahm er für 22 Jahre den Vereinsvorsitz, um sich hiernach als Schriftführer und später als Sportwart zur Verfügung zu stellen. Sein Engagement und seine Kompetenz führten dazu, dass er 1994 erstmals zum Vorsitzenden des Kreissportbundes Minden-Lübbecke gewählt wurde. Unter Meyers Ägide, die bis in das

Jahr 2008 währte, entwickelte sich der Kreissportbund Minden-Lübbecke zu einem der Trendsetter in Nordrhein-Westfalen. Frühzeitig stärkte er dessen Profil in den Themenfeldern „Sport und Gesundheit“ und „Sport der Älteren“.

„Auwi“ Meyer erkannte nach den Worten des Laudators Manfred Palmen (parlamentarischer Staatssekretär) die Notwendigkeit, die Arbeit des Kreissportbundes durch Hauptberuflichkeit weiter zu professionalisieren. Mit neu eingestellten Sportfachkräften

seien das Angebot erheblich ausgeweitet sowie zahlreiche neue Projekte und Einzelmaßnahmen ins Leben gerufen und nachhaltig umgesetzt worden, so Palmen.

Prof. Meyer vertrat den Bezirk der Sportbünde aus Ostwestfalen-Lippe im Landesverband und arbeitete dort in wichtigen Ausschüssen mit.

Nachdem Meyer am 24. Mai 2008 nicht mehr zur Wahl des Vorsitzenden des Kreissportbundes antrat, wurde er als erster Sportfunktionär mit der Sportmedaille des Kreises ausgezeichnet.

Schulte bei Judo-EM

Jahn-Judoka startet am Wochenende in Italien

Minden (mt). Der für den TV-Jahn Minden kämpfende Judo-Reinhard Schulte tritt bei den Judo-Europameisterschaften der Ü-30-Männer an. Austragungsort ist Lignano in Italien in der Nähe von Venedig. Stattfinden wird diese Großveranstaltung vom 12. bis 14. November.

Das Mindestalter beträgt 30 Jahre. Gekämpft wird in den

Altersklassen 30 bis 39 Jahre, 40 bis 49 usw., in der auch Reinhard Schulte antreten wird. Schulte geht in der Gewichtsklasse über 90 Kilogramm an den Start.

Schulte sammelte bereits Erfahrungen auf hohem Niveau. Im April wurde er in Berlin Deutscher Vizemeister in der Gewichtsklasse über 100 Kilogramm.



Ullrich Beißner Badminton-Klubmeister

Petershagen (mt). Die Badminton-Sparte der Turn- und Sportgemeinschaft Neuenknick richtete zum 14. Mal ihre Vereinsmeisterschaft aus. Der Vereinsmeister wurde im Doppel ausgespielt, jeder Spieler musste acht Spiele mit verschiedenen Partnern absolvieren. Nach vier Stunden Spielzeit wurden die Pokale an die Platzierten überreicht. Stellvertretend für den 1. Vorsitzenden Rudi Blome wurde vom Ge-

schaftsführer Rudi Hamelberg die Siegerehren vorgenommen. Den ersten Platz belegte Ullrich Beißner. Auf den weiteren Plätzen konnte sich der Spartenleiter Adi Meyer vor Ralf Humcke behaupten. Den Friedhelm Nahrwold-Gedächtnispokal errang Sven Riechmann. Auf dem Bild von links nach rechts: Ralf Humcke, Adi Meyer, Ullrich Beißner, Sven Riechmann.

Foto: pr/Hamelberg

Ilyés fällt beim TBV Lemgo aus

Drei Spiele im Gerry-Weber-Stadion / Auch gegen GWD in Halle

Halle (dpa). Handball-Bundesligist TBV Lemgo wird auch in der Saison 2009/2010 drei Heimspiele im Gerry-Weber-Stadion in Halle/Westfalen austragen. Die Mannschaft von Trainer Mudrow tritt dort am 4. Dezember (19.45 Uhr) zu der Partie gegen Europapokalsieger VfL Gummersbach an. Die beiden weiteren Spiele

finden am 14. März 2010 (gegen THW Kiel) und am 16. Mai 2010 (gegen GWD Minden) statt.

Lemgo klagt derzeit über großes Verletzungspech. Nachdem Jens Bechtloff mit einem Mittelhandbruch mindestens sechs Wochen pausieren muss und Sebastian Preiß nach seiner Operation an der Achil-

lessehne ebenso ausfällt, muss der TBV vorerst auch auf Ferenc Ilyés verzichten. Eine Untersuchung bei Vereinsarzt Broy bestätigte die Diagnose: Eine Innenbandverletzung zwingt den ungarischen Nationalspieler zu einer Pause, Ilyés wird voraussichtlich erst beim Spiel in Dormagen wieder für den TBV auflaufen können.



Von links Judo-Präsident Peter Frese, der ehemalige NWDK-Präsident Matthias Schießleder, Peter Ullrich aus Espelkamp sowie NWDK-Präsident Josef Hoos.

Foto: pr

Hohe Auszeichnung für Peter Ullrich

Ehemaliger MTVer vom Judo-Bund mit dem 6. Dan ausgezeichnet

Minden (mt). Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) in Wuppertal erhielt Peter Ullrich aus Espelkamp in Anerkennung seiner Verdienste für den Judoport den 6. Dan-Grad mit der Gürtelfarbe rot-weiß verliehen.

In der bisherigen Judogeschichte des Bezirks Detmold ist es erst die zweite Judograduierung zum 6. Dan.

Seine Judolaufbahn begann 1961 beim MTV Minden und führte ihn über den VfB Holzhausen II zum Judo Club Bad Oeynhausen, in dem er Ehrenmitglied ist. Seinen ersten Dan (schwarzer Gürtel) erhielt er

1972. Seit mehr als 30 Jahren ist er als Kreis-Dan-Vorsitzender verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Gürtelprüfungen der 16 Vereine und den entsprechenden Weiterbildungen der über 70 Dan-Träger der Kreise Minden-Lübbecke und Herford.

Auf Landesebene ist Ullrich als Dan-Prüfer tätig und stand auch lange als Landesreferent in der Übungsleiterausbildung und als Dozent für Dan-Vorbereitungslehrgänge zur Verfügung.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Judolaufbahn war der Schulsport. So war er als Obmann für Judo im Ausschuss für den Schulsport im Kreis Minden-Lübbecke zuständig.

Als Schulsportbeauftragter des nordrhein-westfälischen Judoverbandes des Bezirks Detmold führte er 25 Jahre die Bezirksschulsport-Meisterschaften durch.

Dank seines außergewöhnlichen Einsatzes wurde die Fortbildung „Judo für Lehrkräfte“ zu einer festen Institution. Teilnehmer aus den Bezirken Detmold, Münster und Arnsberg trafen sich regelmäßig zu der landesweiten Lehrerfortbildung „Judo“ auf der Wevelsburg. Hier wurden Judo-interessierte Lehrkräfte unter der Leitung von Peter Ullrich an den Judoport herangeführt, mit dem Ziel, den Judoport über den Schulsport weiter zu verbreiten.



Mindener Ruderer mit Gesangseinlage beim Herrenbierabend

Minden (mt). Diesmal ging die Reise nach Porta Westfalica. Im Saal des Dorfkruges Beckert in Porta Westfalica-Lohfeld fand der 53. Herrenbierabend mit Aalessen statt. Eingeladen hatte dazu der Stadtsportverband Minden die Vorstandsvereinsvertreter der zahlreichen Mindener Sportvereine. Stadtsportver-

bands-Vorsitzender Dirk Franck begrüßte neben den zahlreichen Sportfunktionären als Ehrengäste den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Minden, Harald Steinmetz, sowie dessen Portaner Kollegen Friedrich Schmeding. Bei leckerem Fisch und frisch gezapften Kaltgetränken diskutierten

die heimischen Vereinsvertreter aktuelle sportliche Themen in lockerer Runde. Aufgelockert wurde die traditionsreiche Veranstaltung durch eine Gesangseinlage des Mindener Ruderer-Chores (Foto).

Foto: pr/Guido Höltke
www.stadtsportverband-minden.de